



51. WESTDEUTSCHE SCHÜLER- EINZELMEISTERSCHAFT 2012/13



26. und 27. Januar 2013

Sporthalle Essen-Margarethenhöhe
Lührmannwald 1, 45149 Essen

JOOLA[®]
for the *Champion* in you!

TT.NRW

**SCHÜLER
MICKE**
THE WORLD OF TABLE TENNIS

VORWEG GEHEN

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Gregor Frohn.

Am Stadtgarten 1 - Maritim Residenz · 45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 205060 · Mobil 0152 29918337
gregor_frohn@gothaer.de
www.gregor-frohn.gothaer.de



Vergessen Sie Ihre Sorgen: Mit der Gothaer UnfallTop.

- Umfassende Absicherung zum fairen Preis**
- Unbürokratische finanzielle Soforthilfe**
- Unfallschutz in Folge von z. B. Herzinfarkt oder Schlaganfall**

Weitere Informationen bei Ihrem Gothaer Berater oder auf www.gothaer.de

Gothaer

INHALT

Grußwort Reinhard Paß Oberbürgermeister der Stadt Essen	3
Grußwort Stefan Soens Vorsitzender Ausschuss für Jugendsport im WTTV	5
Grußwort Ulrich Gaißmayer Präsident des TUSEM Essen e.V.	7
Grußwort Markus Thiet 1. Vorsitzender TUSEM Essen-Tischtennisabteilung	8
Ausschreibung	9-11
Zeitplan	12
Teilnehmer Schülerinnen	13
Gruppenauslosung Schülerinnen	14-16
Endrunde Schülerinnen - Einzel	17
Teilnehmer Schüler	19
Gruppenauslosung Schüler	20-22
Endrunde Schüler - Einzel	23
Schülerinnen - Doppel	25
Schüler - Doppel	27
Impressum	40



Treppe fegen? Nicht mit mir!

Entspann dich, Jana. Den Hausflur
reinigen wir für dich. Mehr unter:

[allbau.de/
kundenservice](http://allbau.de/kundenservice)



Allbau

Mein Zuhause in Essen



Reinhard Paß
Oberbürgermeister der Stadt Essen
und Schirmherr der Veranstaltung

GRUSSWORT

Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen in Essen, herzlich willkommen bei der 51. Westdeutschen Schüler-Einzelmeisterschaft im Tischtennis! Für dieses hochkarätige Turnier habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Das schnellste Rückschlagspiel der Welt hat in unserer Stadt zahlreiche Anhänger – seine Geschwindigkeit und Leichtigkeit fasziniert alle. Die aktiven Sportlerinnen und Sportler wissen: Tischtennis erfordert Geschick, hohes Reaktionsvermögen und vor allem ein ausdauerndes Training, um erfolgreich zu sein. Fest steht: Tischtennis-Cracks der Spitzenklasse sind perfekte Athleten. Davon können sich die Tischtennis-Fans bei Wettbewerben wie Weltmeisterschaften oder etwa den German Open immer wieder überzeugen. Denn dort zeigen Zelluloidkünstler aus der ganzen Welt ihr überragendes Können und begeistern die Zuschauer.

Da juckt es gewiss auch den Mädchen und Jungen hier bei der Westdeutschen Schüler-Einzelmeisterschaft in den Fingern, den „Großen“ an der Platte nachzueifern. So können wir zahlreiche junge Talente bewundern und ich bin sicher: Sie werden die Zuschauer von den Sitzen reißen!

Die Organisation eines solch großen Turniers ist eine Herausforderung und braucht ein eingespieltes Team. Ohne Frage werden der TUSEM Essen und alle seine Helferinnen und Helfer mit ihrer Erfahrung und Routine für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Für diesen Einsatz danke ich der gesamten Mannschaft sehr herzlich.

Ich wünsche den Zuschauern spannende Wettkämpfe, den Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Essen.

Noch einmal: Herzlich willkommen!

Reinhard Paß

JOOLA JJTT

**PFINGSTEN
2013**
2. Auflage



**JOOLA
JENA JUNIOR TEAM TROPHY**

SCHOTT
glass made of ideas

JOOLA
for the Champion in you!



JENA
LICHTSTADT

Das internationale TT-Jugendevent der Spitzenklasse

Samstag den 18.05.2013 bis Montag den 20.05.2013

Vereinsvergleich (Team Trophy)

Mannschaftswettkämpfe (Jugend, Schüler A, Schüler B)

Einzelwettkämpfe in Jahrgängen (1995-2002)

- ➡ professionelle Bedingungen durch große Spielboxen
- ➡ alle Plätze werden ausgespielt
- ➡ sportgerechte Verpflegung mit kinderfreundlichen Preisen vor Ort
- ➡ günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Sporthallen
- ➡ kostenloses Nahverkehrsticket
- ➡ kostenloses Teilnehmer T-Shirt
- ➡ Teilnehmertüte

Sachpreise im Gesamtwert
von über **17.500 €**

Große Teampräsentation
„**Open Stage**“ - präsentiert
eure Stadt und euren Verein
live auf der Bühne

JOOLA - Schnäppchenmarkt
für Spieler und Vereine

**neuwertige JOOLA JJTT-
Turniertische** können zu Top-
Konditionen erworben werden

weitere Informationen, Ausschreibung und Anmeldung unter

www.jjtt.schott-tt.de

bei Fragen:

jjtt@schott-tt.de



Stefan Soens
Vorsitzender Ausschuss für
Jugendsport im WTTV

GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,

alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Westdeutschen Schülermeisterschaft begrüße ich ganz herzlich zu dieser Veranstaltung in Essen. Genauso heißt der Ausschuss für Jugendsport alle Eltern, Betreuer, Vertreter der Bezirksjugendausschüsse und Schiedsrichter hier zu dieser Veranstaltung willkommen.

Der ausrichtende Verein TUSEM Essen hat bereits im Vorfeld viel Arbeit in die Vorbereitung des Turniers gesteckt und so erwarten uns an diesem Wochenende gute Bedingungen für unsere Meisterschaft. Vielen Dank bereits an dieser Stelle – wir freuen uns, hier in Essen zu Gast zu sein.

Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt Euch durch gute Leistungen bei den Qualifikationsturnieren in den Bezirken für diese Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert und die Teilnahme hier ist für viele von Euch ein Höhepunkt in der bisherigen Zeit als Tischtennispieler. Jedem von Euch wünsche ich daher, dass er die Ziele, die er sich persönlich gesetzt hat, bei diesem Turnier auch erreicht.

Bei unserer Regionalmeisterschaft werden die besten Spielerinnen und Spieler im Schüleralter an den Start gehen, und ich bin sicher, dass wir hochklassigen Sport zu sehen bekommen. Und auch die Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen, wenn unsere jungen Sportler um die begehrten „Fahrkarten“ zur Deutschen Meisterschaft kämpfen.

Freuen wir uns also auf eine sportlich faire Veranstaltung mit sehenswertem Sport.

Stefan Soens



EIN VEREIN FÜR ALLE

Sportliche Angebote für alle: Vom Kleinkind bis zum Senior
Spitzen- und Breitensport unter einem Dach



TUSEM **SPORT-, GESUNDHEITS-** **u. BÜRGERZENTRUM**

Sportanlage am Fibelweg

Geschäftsstelle

Fibelweg 7 • 45149 Essen • Tel. 0201-714532
geschaeftsstelle@tusem.de • www.tusem.de



Ulrich Gaißmayer
Präsident des TUSEM Essen e.V.

Eine Säule des Großvereins: 40 Jahre Tischtennis im TUSEM

Die Gründung der Tischtennisabteilung im Jahr 1973 ging einher mit dem Ausbau des TUSEM zum Großverein. Die Mitgliederversammlung hatte am Beginn dieses Jahres eine neue Satzung beschlossen, die dem Verein andere Strukturen gab und damit die Basis für die weitere Entwicklung des TUSEM schuf. Weitere Abteilungen wie Boxen, Tanzen, Badminton, Basketball, Elektro-Rollstuhl-Hockey und Taekwondo wurden ins Leben gerufen. Der Kreis schloss sich vorläufig im Jahr 2012 mit der Bildung der Cheerleading-Abteilung.

„Vater“ der Tischtennisabteilung war der unvergessene Kurt Walter. Er ließ sich von der Idee der Gründung einer Tischtennisabteilung nicht abbringen und hatte schließlich Erfolg. Das neugewählte Präsidium des Vereins machte den Weg für eine Tischtennisabteilung frei. Dank des Einsatzes ihrer Mitglieder und der jeweiligen Abteilungsvorstände entwickelte sich die neue Abteilung prächtig. Stellvertretend für viele Engagierte seien die Vorsitzenden Brigitte Borsing, Herbert Janka, Gerd Starkmann, Klaus Ohm und Martin Buhr genannt.

Heute leitet Markus Thiet die Abteilung, die den drittgrößten Verein im Westdeutschen Tischtennis-Verband bildet. Der Übertritt der Tischtennisabteilung des DJK TUS Essen-Holsterhausen hat das bewirkt und den TUSEM zum Mitglied der Damen-Bundesliga gemacht.

GRUSSWORT

Drei Damen-, zehn Herren-, vier Jugend- und fünf Schülermannschaften treten in den verschiedenen Klassen für die rot-weißen Vereinsfarben an.

In der Saison 2011/12 konnten besondere Erfolge erzielt werden: Die 1. Herrenmannschaft stieg in die Landesliga auf, die 1. Jungenmannschaft schaffte den Sprung in die höchste Jugendklasse, die Verbandsliga. Die 1. Schülermannschaft qualifizierte sich für die höchste Schülerklasse, die Bezirksliga. Ausschließlich Spieler des TUSEM errangen für das Helmholtz-Gymnasium den 2. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. Die Jugendarbeit ist zu einem besonderen Gütezeichen für die Arbeit unserer Tischtennisabteilung geworden.

Die Ausrichtung der Westdeutschen Schülermeisterschaft am 26. und 27. Januar 2013 in der Sporthalle Margarethenhöhe bildet den Auftakt für das Jubiläumsjahr. Ich heiße alle Aktiven herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Erfolg. Unserer Tischtennisabteilung gratuliere ich im Namen aller Mitglieder und des Präsidiums zu ihrem 40-jährigen Bestehen. Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Ehrenamtlichen danke ich für ihr Engagement. Sie haben die Tischtennisabteilung zu einer starken Säule in unserem Großverein gemacht.

Ulrich Gaißmayer



Markus Thiet
1. Vorsitzender
TUSEM Essen-Tischtennisabteilung

GRUSSWORT

Engagierte Jugendarbeit als Basis für jeden erfolgreichen Verein

Im Jahre 2006 stand die Tischtennisabteilung mit ihren Jugendmannschaften in der Jungen Kreisliga bzw. Schüler Kreisklasse alles andere als rosig da. Ein über 4 Jahre aufgelegtes Förderprogramm zeigte ab 2010 Wirkung. Mit der Gewinnung von engagierten und qualifizierten Trainern sowie zahlreichen Aktionen zur Mitgliedergewinnung vergrößerte sich sowohl die Quantität also auch die Qualität der vom Tischtennissport begeisterten Jugendlichen in unserer Abteilung. Im Jahr 2012 freuen wir uns über 9 Nachwuchsmannschaften, von denen die 1. Mannschaft erst in diesem Jahr in die Verbandsliga aufgestiegen ist.

Nach dem WTTV Ranglisten-Qualifikationsturnier der B-Schüler/-innen sowie Jungen und Mädchen im Jahr 2012 sind wir im Jahr unseres 40-jährigen Vereinsjubiläums erneut Gastgeber einer Großveranstaltung des WTTV, über deren Ausrichtung wir uns sehr freuen. Eine besondere Freude bereitet uns vor diesem Hintergrund natürlich auch die Teilnahme von Phil Katschinski, Felix Kleeberg und Kai Schlowinsky, die sich ihren Heimvorteil zu Nutze machen wollen und unsere Abteilung sicherlich würdig vertreten werden.

Im Namen der Tischtennisabteilung des TUSEM Essen heiße ich alle Teilnehmer, deren Eltern sowie Offizielle und alle Zuschauer herzlich willkommen und freue mich auf zahlreiche Spitzenspiele der besten Schülerinnen und Schüler unseres Verbandes.

Markus Thiet

Ausschreibung

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaft 2012/2013

26. und 27. Januar 2013 in Essen

Veranstalter:	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Ausrichter:	TUSEM Essen e.V.
Schirmherr:	Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen
Austragungsort:	Sporthalle Essen-Margarethenhöhe, Lührmannwald 1, 45149 Essen
Termin und Anfangszeiten:	Samstag, 26. Januar 2013, 10.00 Uhr – 18.30 Uhr (Anreise bitte bis 09.30 Uhr vornehmen) Sonntag, 27. Januar 2013, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr (ab Achtelfinale im Einzel, ab Halbfinale im Doppel)
Gesamtleitung:	Stefan Soens, Vorsitzender Ausschuss für Jugendsport Markus Thiet, 1. Vorsitzender TUSEM Essen-Tischtennisabteilung
Organisation:	Hans Fuchs, Duisburg
Turnierleitung:	Thomas Suchantke, Ense (Tel. 0171-6904180) Hans Peters, Essen
Oberschiedsrichter:	Samstag: Wolfgang Cuntz, Duisburg Sonntag: Ulrich Kraus, Krefeld
Schlägerkontrolle:	Karl Brentjes, Mönchengladbach Stefan Irsen, Erkrath
Schiedsgericht:	Mathias Uran, Moers Roland Sommer, Sundern Hans Fuchs, Duisburg
Schiedsrichtereinsatzleiter:	Axel Theis, Kaarst Klaus Ohm, TUSEM Essen
Schiedsrichter:	Samstag: Mitglieder des TUSEM Essen Sonntag: geprüfte Schiedsrichter des WTTV
Presse:	Niklas Buhr, TUSEM Essen Marco Steinbrenner, Dülmen
Internet:	www.wsm-2013.tusem-tt.de
Erste Hilfe:	Diensthabender Notarzt in Essen
Konkurrenzen:	Schülerinnen- und Schüler-Einzel Schülerinnen- und Schüler-Doppel



Ausschreibung

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaft 2012/2013

26. und 27. Januar 2013 in Essen

Austragungssystem:**Einzel:**

Die Vorrunde wird in 12 Vierergruppen „Jede(r) gegen Jede(n)“ gespielt. Bei Punktgleichheit in den Gruppen entscheidet die größere Satzdiffereenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, so geben die Spiele der Punktgleichen untereinander den Ausschlag (Spiele-, Satz-, ggfs. Balldifferenz, bei auch gleicher Balldifferenz entscheidet das Los).

Die Gruppensieger und Gruppenzweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde, in der die Gruppensieger der ersten acht Gruppen, deren gesetzte Gruppenköpfe am Turnier teilnehmen, so gesetzt werden, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinandertreffen.

Für die Auslosung gilt vorrangig vor der Bezirkszugehörigkeit der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.

Doppel: K.O.-System

Die der Gruppenauslosung zu Grunde liegende Setzliste erfolgt auf Basis der Q-TTR Werte vom 15.12.2012.

Gewinnsätze: In allen Konkurrenzen drei Gewinnsätze.

Setzung:

JOOLA 2000 S

Tische:**Netze:**

JOOLA

Bälle:

JOOLA*** (blauer Stempelaufdruck)

Umrandungen:

JOOLA

Startgebühr:

3,50 € (Einzel und Doppel). Diese Gebühren werden durch die Delegationsleiter der Bezirke geschlossen entrichtet.

Teilnehmerquoten:

Bezirk	Schülerinnen	Schüler
Arnsberg	8	11
Düsseldorf	17	15
Mittelrhein	9	10
Münster	6	3
Ostwestfalen-Lippe	6	7

Jeweils zwei „Verfügungsplätze“ werden durch den WTTV-Jugendausschuss nach Eingang der Meldungen vergeben.



Ausschreibung

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaft 2012/2013

26. und 27. Januar 2013 in Essen

Quartiere für die Spieler:

Trainingsmöglichkeiten:

Finanzierung:

Auszeichnung:

Sonstige Bestimmungen:

Schlägerkontrollen:

Wichtig: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer Übernachtung die Betreuung bzw. die Beaufsichtigung der Mädchen und Jungen nicht von den anwesenden JA-Mitgliedern des WTTV übernommen wird. Diese Aufsichtspflicht liegt in der Verantwortung der Bezirke, die deshalb bei ihrer Meldung ihren Verantwortlichen (Delegationsleiter) benennen müssen.

Samstag, ab 8.00 Uhr

Sonntag, ab 8.00 Uhr

Die Fahrtkosten gehen zu Lasten der jeweiligen Teilnehmer, Vereine, Kreise oder Bezirke. Der WTTV übernimmt für die Aktiven, die sonntags noch im Wettbewerb sind, die Kosten für Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Jugendherberge, wenn sie in Essen übernachten (müssen).

Die Sieger und Platzierten erhalten Medaillen und Urkunden vom WTTV sowie Ehrenpreise des Ausrichters. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Dritte Plätze im Doppel werden ebenfalls geehrt.

- Gespielt wird nach den Regeln der ITTF und der WO des DTTB (WTTV).
- Das Betreten des Innenraumes der Sporthalle ist nur den Aktiven, den Schiedsrichtern, den Helfern des Ausrichters und je einem Betreuer pro Partei einer Begegnung in Turnschuhen mit heller Sohle gestattet.
- Ein Getränke- und Imbissstand ist in der Sporthalle vorhanden.
- Die Sieger der Endspiele im Einzel qualifizieren sich für die Deutschen Schülermeisterschaften am 16./17.03.2013 in Berlin (BTTV).
- Das Schiedsgericht behält sich Änderungen vor

Wir verweisen auf die Internationalen Tischtennisregeln A 4.7 und B 2.4, wo die Regeln zur Befestigung des Belagmaterials aufgeführt sind. Zusätzlich werden Schlägerkontrollen nach WO A2 durchgeführt. Hier verweisen wir auf die aktuelle „Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB“.

Mit freundlichen Grüßen

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Stefan Soens

Vorsitzender Ausschuss für Jugendsport

f.d.R. Hans Fuchs

Geschäftsstelle

Samstag, 26. Januar 2013				
Uhrzeit	Schülerinnen Einzel	Schüler Einzel	Schülerinnen Doppel	Schüler Doppel
10:00	Gruppe 1 - 6			
10:25	Gruppe 7 - 12			
10:50		Gruppe 1 - 6		
11:15		Gruppe 7 - 12		
11:40	Gruppe 1 - 6			
12:05	Gruppe 7 - 12			
12:30		Gruppe 1 - 6		
12:55		Gruppe 7 - 12		
13:20	Gruppe 1 - 6			
13:45	Gruppe 7 - 12			
14:10		Gruppe 1 - 6		
14:35		Gruppe 7 - 12		
15:10			1. Runde	
15:35				1. Runde
16:00	1. Hauptrunde			
16:30		1. Hauptrunde		
17:00			2. Runde	
17:25				2. Runde
17:35			Viertelfinale	
18:00				Viertelfinale

Sonntag, 27. Januar 2013				
Uhrzeit	Schülerinnen Einzel	Schüler Einzel	Schülerinnen Doppel	Schüler Doppel
10:00	Achtelfinale			
10:30		Achtelfinale		
11:00	Viertelfinale			
11:10		Viertelfinale		
11:40			Halbfinale	
11:50				Halbfinale
12:20	Halbfinale			
12:30		Halbfinale		
13:00	Vorstellung der Finalteilnehmer			
Aufruf			Finale	
Aufruf				Finale
Aufruf	Finale			
Aufruf		Finale		
anschl.	Siegerehrung			

Teilnehmer - Schülerinnen

St-Nr	Name	Vorname	Verein	Bezirk
1	Huremovic	Melina	SV DJK Holzbüttgen	Düsseldorf
2	Michajlova	Lisa	FC Schalke 04	Münster
3	Güldenber	Sarah	TTC Baesweiler	Mittelrhein
4	Hermi	Zeynep	TTVg. Schwerte	Arnsberg
5	Nuvoli	Joleen	SV 1930 Bergheim	Ostwestfalen-Lippe
6	Usbeck	Lara	Borussia Düsseldorf	Düsseldorf
7	Resing	Nathalie	1. TTC SG Dülken	Düsseldorf
8	Binder	Natascha	Borussia Düsseldorf	Düsseldorf
9	Aatz	Maike	TTC Baesweiler	Mittelrhein
10	Pernack	Barbara	DJK BW Annen	Arnsberg
11	König	Kristin	TuS Bad Driburg	Ostwestfalen-Lippe
12	Ahlenkamp	Ann Katrin	TuS Wickrath	Düsseldorf
13	Szamet	Pia	TTC Schwalbe Bergneustadt	Mittelrhein
14	Kellermann	Anna	TTV Lübbecke	Ostwestfalen-Lippe
15	Hermi	Ayse	TTVg. Schwerte	Arnsberg
16	Gust	Janina	SC Arminia Ochtrup	Münster
17	Mattheus	Lucca	SV Walbeck	Düsseldorf
18	Tahmass	Madina	FC Schalke 04	Münster
19	Hamke	Vivien	TTC Mennighüffen	Ostwestfalen-Lippe
20	Samol	Bianca	TTC Volkringhausen	Arnsberg
21	Baumheier	Lisa	Post SV Kamp-Lintfort	Düsseldorf
22	Lange	Annchristin	SC BW Ottmarsbocholt	Münster
23	Huremovic	Elissa	SV DJK Holzbüttgen	Düsseldorf
24	Wiggers	Selina	SC BW Ottmarsbocholt	Münster
25	Heckmann	Sandra	TV Fredeburg	Arnsberg
26	Holubek	Derya	PSV Oberhausen	Düsseldorf
27	Gusek	Anna-Lena	ASVE Süchteln	Düsseldorf
28	Jäger	Jennifer	Anrather TK RW	Düsseldorf
29	Sobilo	Agnes	BV DJK Kellen	Düsseldorf
30	Zitzen	Lena	DJK Westwacht Weiden	Mittelrhein
31	Litschke	Lea	TTC Volkringhausen	Arnsberg
32	Strauss	Sarah	TV Isselhorst	Ostwestfalen-Lippe
33	Segbers	Sophie	TuS Derendorf	Düsseldorf
34	Tuncer	Aleyna	TTC Wuppertal	Düsseldorf
35	Zhan	Anni	SC Bayer 05 Uerdingen	Düsseldorf
36	Vogeley	Anna	TTC Berrenrath	Mittelrhein
37	Wolff	Jacqueline	TTC Union Mülheim	Düsseldorf
38	Straube	Lisa	TTC Volkringhausen	Arnsberg
39	Dierkes	Lina	SV Menne	Ostwestfalen-Lippe
40	Kirsch	Hannah	TTG Langenich	Mittelrhein
41	Hanke	Julia	TTV Ense	Arnsberg
42	Radtk	Linda	SV Holzen	Arnsberg
43	Bley	Anna	TTC Baesweiler	Mittelrhein
44	Krämer	Jessica	TTC indeland Jülich	Mittelrhein
45	Althaus	Amelie	DJK BW Annen	Arnsberg
46	Beck	Sarah	TTC Baesweiler	Mittelrhein
47	Icking	Lara	SC BW Ottmarsbocholt	Münster
48	Schewtschenko	Anna	SC Bayer 05 Uerdingen	Düsseldorf

Vorrunde Schülerinnen: Gruppen 1-4

Gruppe 1					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 1	1	Huremovic, Melina	- 37	Wolff, Jacqueline					
10:00h	Tisch 2	13	Szametat, Pia	- 25	Heckmann, Sandra					
11:40h	Tisch 1	1	Huremovic, Melina	- 25	Heckmann, Sandra					
11:40h	Tisch 2	13	Szametat, Pia	- 37	Wolff, Jacqueline					
13:20h	Tisch 1	1	Huremovic, Melina	- 13	Szametat, Pia					
13:20h	Tisch 2	25	Heckmann, Sandra	- 37	Wolff, Jacqueline					
Pos.	Name			1	13	25	37	Sätze	Spiele	Platz
1	Huremovic, Melina			D						
13	Szametat, Pia			MR						
25	Heckmann, Sandra			AR						
37	Wolff, Jacqueline			D						

Gruppe 2					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 3	2	Michajlova, Lisa	- 38	Straube, Lisa					
10:00h	Tisch 4	14	Kellermann, Anna	- 26	Holubek, Derya					
11:40h	Tisch 3	2	Michajlova, Lisa	- 26	Holubek, Derya					
11:40h	Tisch 4	14	Kellermann, Anna	- 38	Straube, Lisa					
13:20h	Tisch 3	2	Michajlova, Lisa	- 14	Kellermann, Anna					
13:20h	Tisch 4	26	Holubek, Derya	- 38	Straube, Lisa					
Pos.	Name			2	14	26	38	Sätze	Spiele	Platz
2	Michajlova, Lisa			M						
14	Kellermann, Anna			OWL						
26	Holubek, Derya			D						
38	Straube, Lisa			AR						

Gruppe 3					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 5	3	Güldenber, Sarah	- 39	Dierkes, Lina					
10:00h	Tisch 6	15	Hermi, Ayse	- 27	Gusek, Anna-Lena					
11:40h	Tisch 5	3	Güldenber, Sarah	- 27	Gusek, Anna-Lena					
11:40h	Tisch 6	15	Hermi, Ayse	- 39	Dierkes, Lina					
13:20h	Tisch 5	3	Güldenber, Sarah	- 15	Hermi, Ayse					
13:20h	Tisch 6	27	Gusek, Anna-Lena	- 39	Dierkes, Lina					
Pos.	Name			3	15	27	39	Sätze	Spiele	Platz
3	Güldenber, Sarah			MR						
15	Hermi, Ayse			AR						
27	Gusek, Anna-Lena			D						
39	Dierkes, Lina			OWL						

Gruppe 4					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 7	4	Hermi, Zeynep	- 40	Kirsch, Hannah					
10:00h	Tisch 8	16	Gust, Janina	- 28	Jäger, Jennifer					
11:40h	Tisch 7	4	Hermi, Zeynep	- 28	Jäger, Jennifer					
11:40h	Tisch 8	16	Gust, Janina	- 40	Kirsch, Hannah					
13:20h	Tisch 7	4	Hermi, Zeynep	- 16	Gust, Janina					
13:20h	Tisch 8	28	Jäger, Jennifer	- 40	Kirsch, Hannah					
Pos.	Name			4	16	28	40	Sätze	Spiele	Platz
4	Hermi, Zeynep			AR						
16	Gust, Janina			M						
28	Jäger, Jennifer			D						
40	Kirsch, Hannah			MR						

Vorrunde Schülerinnen: Gruppen 5-8

Gruppe 5						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 9	5	Nuvoli, Joleen	-	41	Hanke, Julia					
10:00h	Tisch 10	17	Mattheus, Lucca	-	29	Sobilo, Agnes					
11:40h	Tisch 9	5	Nuvoli, Joleen	-	29	Sobilo, Agnes					
11:40h	Tisch 10	17	Mattheus, Lucca	-	41	Hanke, Julia					
13:20h	Tisch 9	5	Nuvoli, Joleen	-	17	Mattheus, Lucca					
13:20h	Tisch 10	29	Sobilo, Agnes	-	41	Hanke, Julia					
Pos.	Name				5	17	29	41	Sätze	Spiele	Platz
5	Nuvoli, Joleen			OWL							
17	Mattheus, Lucca			D							
29	Sobilo, Agnes			D							
41	Hanke, Julia			AR							

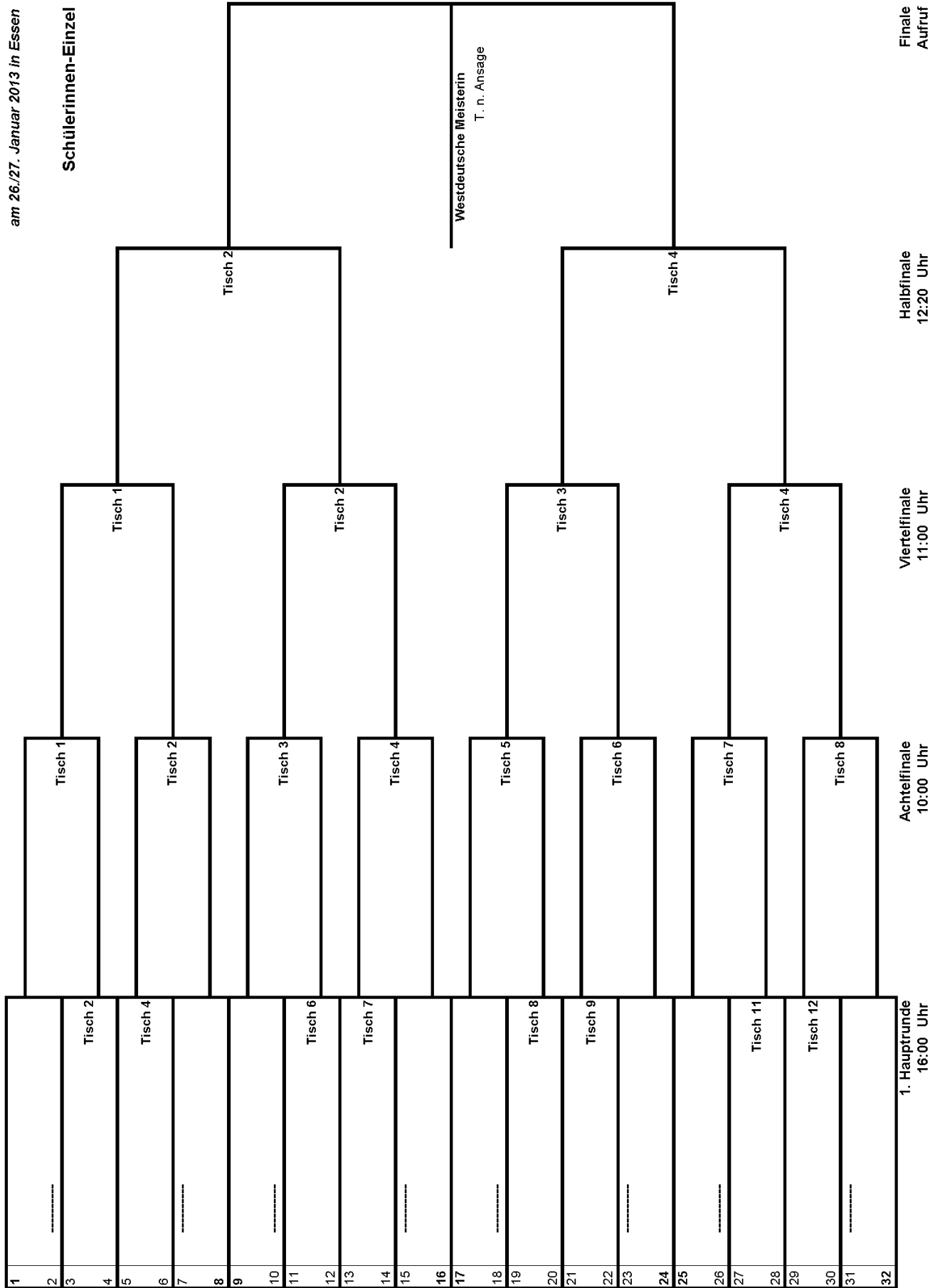
Gruppe 6						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:00h	Tisch 11	6	Usbeck, Lara	-	42	Radtke, Linda					
10:00h	Tisch 12	18	Tahmass, Madina	-	30	Zitzen, Lena					
11:40h	Tisch 11	6	Usbeck, Lara	-	30	Zitzen, Lena					
11:40h	Tisch 12	18	Tahmass, Madina	-	42	Radtke, Linda					
13:20h	Tisch 11	6	Usbeck, Lara	-	18	Tahmass, Madina					
13:20h	Tisch 12	30	Zitzen, Lena	-	42	Radtke, Linda					
Pos.	Name				6	18	30	42	Sätze	Spiele	Platz
6	Usbeck, Lara			D							
18	Tahmass, Madina			M							
30	Zitzen, Lena			MR							
42	Radtke, Linda			AR							

Gruppe 7						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:25h	Tisch 1	7	Resing, Nathalie	-	43	Bley, Anna					
10:25h	Tisch 2	19	Hamke, Vivien	-	31	Litschke, Lea					
12:05h	Tisch 1	7	Resing, Nathalie	-	31	Litschke, Lea					
12:05h	Tisch 2	19	Hamke, Vivien	-	43	Bley, Anna					
13:45h	Tisch 1	7	Resing, Nathalie	-	19	Hamke, Vivien					
13:45h	Tisch 2	31	Litschke, Lea	-	43	Bley, Anna					
Pos.	Name				7	19	31	43	Sätze	Spiele	Platz
7	Resing, Nathalie			D							
19	Hamke, Vivien			OWL							
31	Litschke, Lea			AR							
43	Bley, Anna			MR							

Gruppe 8						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:25h	Tisch 3	8	Binder, Natascha	-	44	Krämer, Jessica					
10:25h	Tisch 4	20	Samol, Bianca	-	32	Strauss, Sarah					
12:05h	Tisch 3	8	Binder, Natascha	-	32	Strauss, Sarah					
12:05h	Tisch 4	20	Samol, Bianca	-	44	Krämer, Jessica					
13:45h	Tisch 3	8	Binder, Natascha	-	20	Samol, Bianca					
13:45h	Tisch 4	32	Strauss, Sarah	-	44	Krämer, Jessica					
Pos.	Name				8	20	32	44	Sätze	Spiele	Platz
8	Binder, Natascha			D							
20	Samol, Bianca			AR							
32	Strauss, Sarah			OWL							
44	Krämer, Jessica			MR							

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaften
 am 26./27. Januar 2013 in Essen

Schülerinnen-Einzel





Schultze + Sperlich

**Meisterbetrieb für
Sanitär - Heizung - Wellness**

Schultze + Sperlich GbR
Brassertstraße 23, 45130 Essen
Tel. 0201- 77 26 22
Mobil 0172-721863/4
info@schultze-sperlich.de
www.schultze-sperlich.de



SONNEN
Reinigung

Wir machen das für Sie

Unser Leistungsspektrum:

- Nass- und Trockenreinigung
- Reinigung von Dekorationen
- Reinigung von Brautkleidern
- Teppich- und Polsterreinigung
- Brandschadenaufbereitung
- Annahme Wäsche/Mangelwäsche
- Mobile Matratzenreinigung

Ziegelhorststraße 52-54, 47169 Duisburg
Tel. 0203-590789, E-Mail: skess@web.de

Teilnehmer - Schüler

St-Nr	Name	Vorname	Verein	Bezirk
51	Engemann	Gerrit	DJK Germania Kamen	Arnsberg
52	Hutter	Balazs	Borussia Düsseldorf	Düsseldorf
53	Maiwald	Marian	TTV Salzkotten	Ostwestfalen-Lippe
54	Maiworm	Nils	TTV Menden-Platteheide	Arnsberg
55	Billerbeck	Ben	TTC BW Brühl-Vochem	Mittelrhein
56	Bey	Jonas	DJK Arminia Eilendorf	Mittelrhein
57	Walter	Karl	TG Neuss	Düsseldorf
58	Görtz	Cedric	TTVg. WRW Kleve	Düsseldorf
59	Kljajic-Peric	Stevan	TTC indeland Jülich	Mittelrhein
60	Kasper	Niklas	TG Neuss	Düsseldorf
61	Köchling	Timotius	TTV Menden-Platteheide	Arnsberg
62	Herhold	Fabian	Borussia Düsseldorf	Düsseldorf
63	Luckey	Sebastian	TTV Ronsdorf	Düsseldorf
64	Fadeev	Kirill	BV Borussia 09 Dortmund	Arnsberg
65	Kleeberg	Felix	TUSEM Essen	Düsseldorf
66	Janke	Dennis	PSV Oberhausen	Düsseldorf
67	Kaltchev	Christian	TTC BW Grevenbroich	Düsseldorf
68	Feldmann	Tobias	SV BW Dingden	Düsseldorf
69	Siekmann	Philipp	TTC Mennighüffen	Ostwestfalen-Lippe
70	Stöck	Hendrik	DSC Wanne-Eickel Tischtennis	Arnsberg
71	Steinwachs	Jörn	1. Neusser TTC Nordstadt	Düsseldorf
72	Schadomsky	Niklas	TTV Salzkotten	Ostwestfalen-Lippe
73	Mykietyn	Tom	TTC Bonn-Duisdorf	Mittelrhein
74	Krämer	Ben	ETV Eisfeld	Arnsberg
75	Börger	David	VB Bergbuir	Mittelrhein
76	Röll	Sebastian	Heiligenhauser SV	Mittelrhein
77	Engemann	Timo	DJK Germania Kamen	Arnsberg
78	Friedrich	Pascal	TTC SW Velbert	Düsseldorf
79	Reinkemeier	Jakob	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	Ostwestfalen-Lippe
80	Mariscal	Luis	BW Avenwedde	Ostwestfalen-Lippe
81	Höhm	Marco	TTV Menden-Platteheide	Arnsberg
82	Nikas	Johannes	TTC indeland Jülich	Mittelrhein
83	Samol	Tobias	TuS Wadersloh	Arnsberg
84	Hecht	Marc	TTC Bonn-Duisdorf	Mittelrhein
85	Maaßen	Dominik	ASVE Süchteln	Düsseldorf
86	Hübner	Till	SV 1930 Bergheim	Ostwestfalen-Lippe
87	Michaelis	Yorrick	TuS Hilstrup	Münster
88	Hörnemann	Jan	SV BW Dingden	Düsseldorf
89	Schleert	Eike	TuS Zülpich	Mittelrhein
90	Gompper	Maximilian	TTC indeland Jülich	Mittelrhein
91	Kockerbeck	Daniel	PTSV Dortmund	Arnsberg
92	Litschke	Jan	TuS Wadersloh	Arnsberg
93	Antwerpes	Andreas	ASVE Süchteln	Düsseldorf
94	Reinkemeier	Paul	TTSG Rietberg-Neuenkirchen	Ostwestfalen-Lippe
95	Katschinski	Phil	TUSEM Essen	Düsseldorf
96	Schlowinsky	Kai	TUSEM Essen	Düsseldorf
97	Schulz	Sebastian	VfL Ramsdorf	Münster
98	Krahe	Cédric	TuS Hilstrup	Münster

Vorrunde Schüler: Gruppen 1-4

Gruppe 1						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:50h	Tisch 2	51	Engemann, Gerrit	-	87	Michaelis, Yorrick					
10:50h	Tisch 1	63	Luckey, Sebastian	-	75	Börger, David					
12:30h	Tisch 2	51	Engemann, Gerrit	-	75	Börger, David					
12:30h	Tisch 1	63	Luckey, Sebastian	-	87	Michaelis, Yorrick					
14:10h	Tisch 2	51	Engemann, Gerrit	-	63	Luckey, Sebastian					
14:10h	Tisch 1	75	Börger, David	-	87	Michaelis, Yorrick					
Pos.	Name				51	63	75	87	Sätze	Spiele	Platz
51	Engemann, Gerrit			AR							
63	Luckey, Sebastian			D							
75	Börger, David			MR							
87	Michaelis, Yorrick			M							

Gruppe 2						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:50h	Tisch 4	52	Hutter, Balazs	-	88	Hörnemann, Jan					
10:50h	Tisch 3	64	Fadeev, Kirill	-	76	Röll, Sebastian					
12:30h	Tisch 4	52	Hutter, Balazs	-	76	Röll, Sebastian					
12:30h	Tisch 3	64	Fadeev, Kirill	-	88	Hörnemann, Jan					
14:10h	Tisch 4	52	Hutter, Balazs	-	64	Fadeev, Kirill					
14:10h	Tisch 3	76	Röll, Sebastian	-	88	Hörnemann, Jan					
Pos.	Name				52	64	76	88	Sätze	Spiele	Platz
52	Hutter, Balazs			D							
64	Fadeev, Kirill			AR							
76	Röll, Sebastian			MR							
88	Hörnemann, Jan			D							

Gruppe 3						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:50h	Tisch 6	53	Maiwald, Marian	-	89	Schleert, Eike					
10:50h	Tisch 5	65	Kleeberg, Felix	-	77	Engemann, Timo					
12:30h	Tisch 6	53	Maiwald, Marian	-	77	Engemann, Timo					
12:30h	Tisch 5	65	Kleeberg, Felix	-	89	Schleert, Eike					
14:10h	Tisch 6	53	Maiwald, Marian	-	65	Kleeberg, Felix					
14:10h	Tisch 5	77	Engemann, Timo	-	89	Schleert, Eike					
Pos.	Name				53	65	77	89	Sätze	Spiele	Platz
53	Maiwald, Marian			owl							
65	Kleeberg, Felix			D							
77	Engemann, Timo			AR							
89	Schleert, Eike			MR							

Gruppe 4						1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
10:50h	Tisch 8	54	Maiworm, Nils	-	90	Gompper, Maximilian					
10:50h	Tisch 7	66	Janke, Dennis	-	78	Friedrich, Pascal					
12:30h	Tisch 8	54	Maiworm, Nils	-	78	Friedrich, Pascal					
12:30h	Tisch 7	66	Janke, Dennis	-	90	Gompper, Maximilian					
14:10h	Tisch 8	54	Maiworm, Nils	-	66	Janke, Dennis					
14:10h	Tisch 7	78	Friedrich, Pascal	-	90	Gompper, Maximilian					
Pos.	Name				54	66	78	90	Sätze	Spiele	Platz
54	Maiworm, Nils			AR							
66	Janke, Dennis			D							
78	Friedrich, Pascal			D							
90	Gompper, Maximilian			MR							

Vorrunde Schüler: Gruppen 9-12

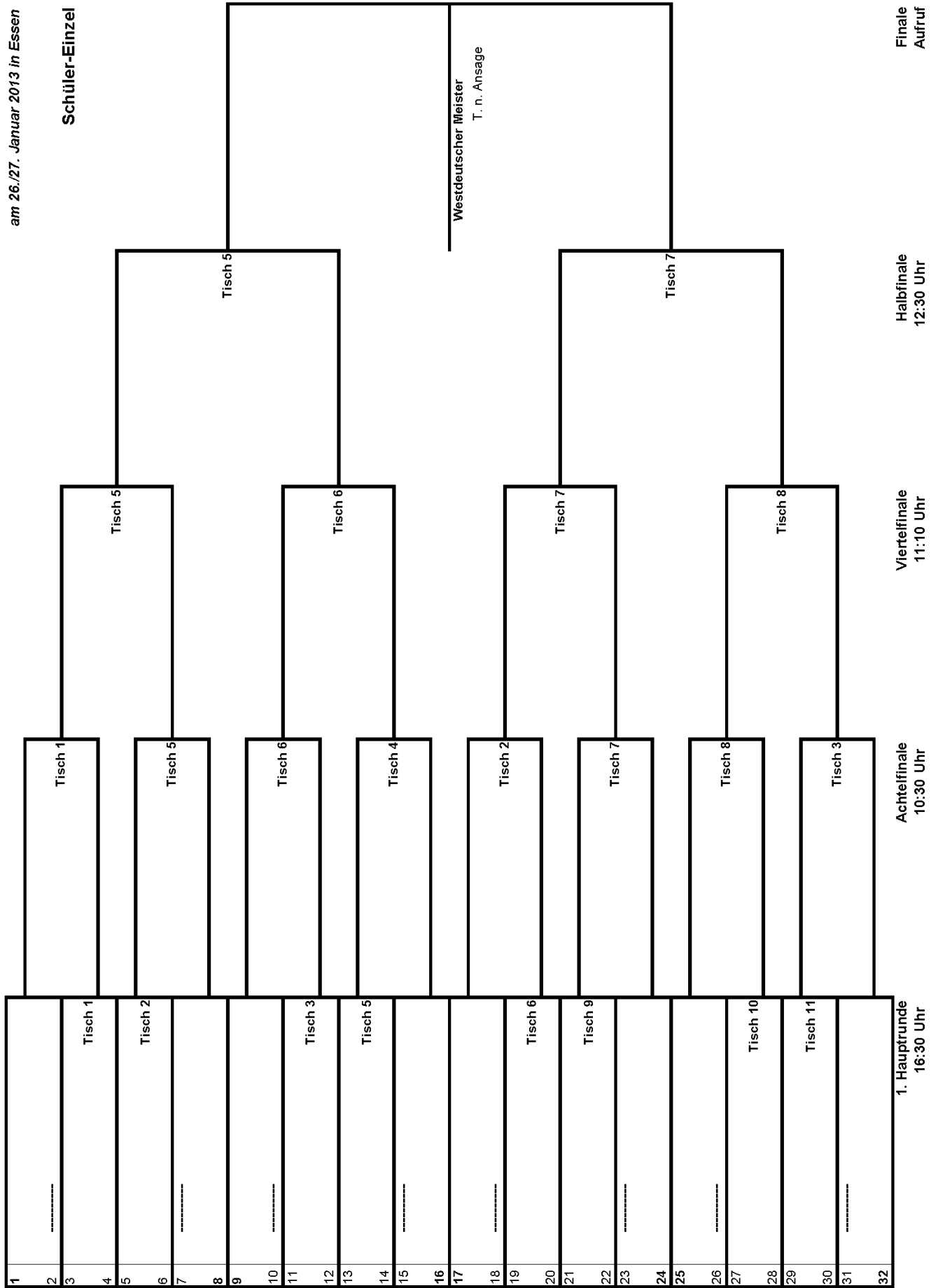
Gruppe 9					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
11:15h	Tisch 6	59	Kljajic-Peric, Stevan	- 95	Katschinski, Phil					
11:15h	Tisch 5	71	Steinwachs, Jörn	- 83	Samol, Tobias					
12:55h	Tisch 6	59	Kljajic-Peric, Stevan	- 83	Samol, Tobias					
12:55h	Tisch 5	71	Steinwachs, Jörn	- 95	Katschinski, Phil					
14:35h	Tisch 6	59	Kljajic-Peric, Stevan	- 71	Steinwachs, Jörn					
14:35h	Tisch 5	83	Samol, Tobias	- 95	Katschinski, Phil					
Pos.	Name		59	71	83	95	Sätze	Spiele	Platz	
59	Kljajic-Peric, Stevan	MR								
71	Steinwachs, Jörn	D								
83	Samol, Tobias	AR								
95	Katschinski, Phil	D								

Gruppe 10					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
11:15h	Tisch 8	60	Kasper, Niklas	- 96	Schlowinsky, Kai					
11:15h	Tisch 7	72	Schadomsky, Niklas	- 84	Hecht, Marc					
12:55h	Tisch 8	60	Kasper, Niklas	- 84	Hecht, Marc					
12:55h	Tisch 7	72	Schadomsky, Niklas	- 96	Schlowinsky, Kai					
14:35h	Tisch 8	60	Kasper, Niklas	- 72	Schadomsky, Niklas					
14:35h	Tisch 7	84	Hecht, Marc	- 96	Schlowinsky, Kai					
Pos.	Name		60	72	84	96	Sätze	Spiele	Platz	
60	Kasper, Niklas	D								
72	Schadomsky, Niklas	OWL								
84	Hecht, Marc	MR								
96	Schlowinsky, Kai	D								

Gruppe 11					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
11:15h	Tisch 10	61	Köchling, Timotius	- 97	Schulz, Sebastian					
11:15h	Tisch 9	73	Mykiety, Tom	- 85	Maaßen, Dominik					
12:55h	Tisch 10	61	Köchling, Timotius	- 85	Maaßen, Dominik					
12:55h	Tisch 9	73	Mykiety, Tom	- 97	Schulz, Sebastian					
14:35h	Tisch 10	61	Köchling, Timotius	- 73	Mykiety, Tom					
14:35h	Tisch 9	85	Maaßen, Dominik	- 97	Schulz, Sebastian					
Pos.	Name		61	73	85	97	Sätze	Spiele	Platz	
61	Köchling, Timotius	AR								
73	Mykiety, Tom	MR								
85	Maaßen, Dominik	D								
97	Schulz, Sebastian	M								

Gruppe 12					1 Satz	2 Satz	3 Satz	4 Satz	5 Satz	Sätze
11:15h	Tisch 12	62	Herhold, Fabian	- 98	Krahe, Cédric					
11:15h	Tisch 11	74	Krämer, Ben	- 86	Hübner, Till					
12:55h	Tisch 12	62	Herhold, Fabian	- 86	Hübner, Till					
12:55h	Tisch 11	74	Krämer, Ben	- 98	Krahe, Cédric					
14:35h	Tisch 12	62	Herhold, Fabian	- 74	Krämer, Ben					
14:35h	Tisch 11	86	Hübner, Till	- 98	Krahe, Cédric					
Pos.	Name		62	74	86	98	Sätze	Spiele	Platz	
62	Herhold, Fabian	D								
74	Krämer, Ben	AR								
86	Hübner, Till	OWL								
98	Krahe, Cédric	M								

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaften
 am 26./27. Januar 2013 in Essen



Autohaus LINDNER

Inh. Dennis Demandt seit 1977



KFZ-Meisterbetrieb
für alle Marken – speziell Citroën

TÜV + AU

Abnahme jeden
Montag & Donnerstag

**Klima
anlagen-
Service**

Inspektionen

nach Herstellervorgaben

Kalkweg 102 · Duisburg-Wanheimerort · Tel. 02 03/72 24 22
www.autohauslindner.de

Kemper Sportpreise Gravuren & Ehrenpreise aller Art

„Für jeden Anlass der richtige Pokal“

Eine große Auswahl davon finden Sie bei uns. Mit unsern CNC- und Laser-Graviermaschinen haben Sie erstaunliche Möglichkeiten. Von der Pokal- bis zur Glasgravur sind wir der richtige Fachmann für Sie!

Wir bieten für jedes Anwendungsgebiet das richtige Schild:

- Firmenschilder
- Pokale
- Praxis- und Türschilder
- Klingel- und Briefkastenschilder

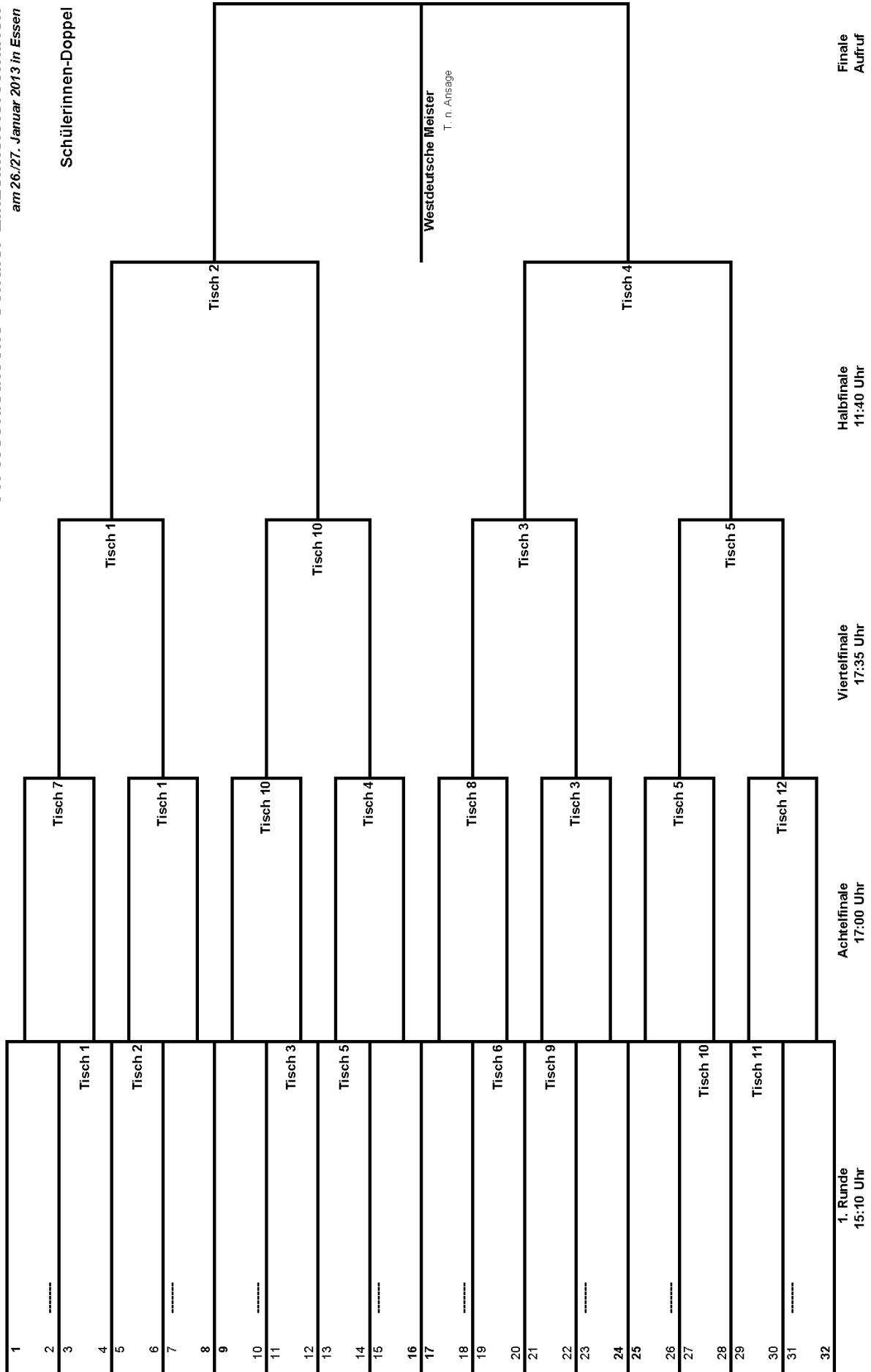
Egal ob Einzelstück oder Massenanfrage - wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Unnaer Str. 12, 59457 Werl, Tel. 02922/ 36 33, Fax 02922/ 85 108

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr, Montags geschlossen

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaften
am 26./27. Januar 2013 in Essen





**BESIEGE DEINEN
HUNGER**



FÜR 5€ KOMMT DEIN ESSEN

PIZZA HELGOLAND

Thunfisch, Zwiebel,
und echter Gouda

5 €

PIZZA HAWAII

Hinterkochen, Ananas
und echter Gouda

5 €

PIZZA PALERMO

Salami und
echter Gouda

5 €

PIZZA PHILADELPHIA

Hinterkochen, Champignons
und echter Gouda

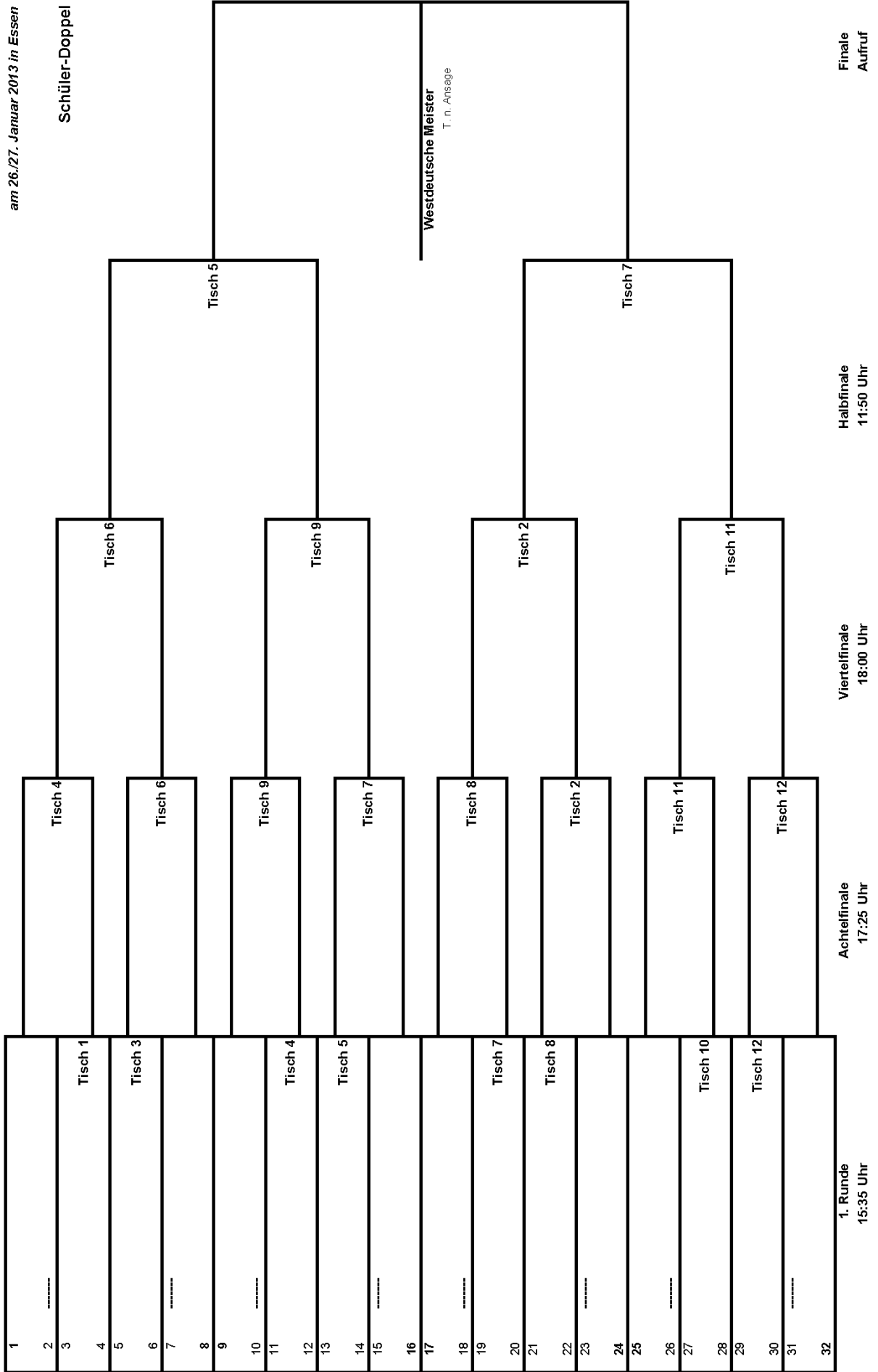
5 €

WIR LIEFERN DIESE 4 PIZZEN ZUM SPECIALPREIS DIREKT IN DIE VERANSTALTUNGSHALLE

SCHLEMMERHOTLINE: 0201.95 97 60 66

Dieses Angebot gilt nur im Rahmen der Westdeutschen Schülermeisterschaften im Tischtennis vom 26.01. - 27.01.2013
Der Mindestbestellwert für diese Aktion beträgt 15 €. Unser komplettes Angebot findest Du unter: FREDDY-FRESH.DE

51. Westdeutsche Schüler-Einzelmeisterschaften
 am 26./27. Januar 2013 in Essen





Hans-Heinz Rick
empfiehlt: Schritt für Schritt
Vermögen aufbauen.



Wer sich eine sichere Zukunft aufbauen will, braucht vor allem Klarheit über seine Wünsche und Ziele sowie seine finanziellen Möglichkeiten. Deshalb steht bei uns zu Beginn jeder Vermögensberatung eine detaillierte Analyse Ihrer finanziellen Situation. Wir zeigen Ihnen Sparpotentiale auf, schließen eventuelle

Versorgungslücken und weisen auf ungenutzte Chancen hin. So schaffen wir die Grundlage für eine ganz auf Ihre Wünsche und Ziele abgestimmte Vermögensplanung – langfristig, kompetent, verlässlich. Am besten sofort einen Termin vereinbaren!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Hans-Heinz Rick
Stresemannstr. 8
53757 Sankt Augustin
Telefon 02241 8460295



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

40 Jahre TUSEM-Tischtennisabteilung

Eine kurze Historie:

Die 70er Jahre

1973: am 4. August 1973 fand die Gründungsversammlung statt. 1. Vorsitzender wurde Kurt Walter.

1974: erstmalige Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb mit 1 Damen-, 1 Herren- und 1 Jungenmannschaft.

1977: Herbert Janka wird neuer 1. Vorsitzender.

1978: Ulf Jungbluth und Klaus Solka übernehmen für ein paar Monate das Jugendtraining.

1979: Walter Bust wird 1. Vorsitzender.



Die neu gegründete 1. Herrenmannschaft 1973

Die 80er Jahre

1980: 5 von 8 gemeldeten Mannschaften steigen in die nächst höhere Klasse auf. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksklasse.

1983: Brigitte Borsing übernimmt als erste Frau den Vorsitz der Abteilung. Das 10-jährige wird gebührend gefeiert.

1984: die 1. Damenmannschaft spielt in der Bezirksliga.

1986: Albrecht Reinecke wird 1. Vorsitzender. Die Sporthalle am Lührmannwald wird eröffnet.

1988: Martin Buhr wird neuer Vorsitzender.

Die 90er Jahre

1990: die Damen erhalten (endlich) eine eigene Umkleidekabine. Manni Dauber schreibt TT-Geschichte: zusammen mit Friedhelm Overländer und Jürgen Spohr wird er WTTV-Pokalsieger auf Kreisebene.

1993: das 1. „TUSEM warm-up“ findet statt, die Namensidee stammt von Frank Müller

1996: Gerd Starkmann wird neuer Vorsitzender. Sarah Reyster erreicht das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

1997: das erfolgreichste Jahr der TT-Abteilung. Die 1. Herrenmannschaft steigt erstmals in die Landesliga auf. Die

Mädchenmannschaft bricht alle Rekorde: Bezirksmeister, Bezirkspokalsieger, Vize-Ruhrpokalsieger. Die Jugend erhält für ihre hervorragende Arbeit den „Kaiserberg-Pokal“. Das 5. „TUSEM warm-up“ findet erstmalig in der Halle am Lührmannwald statt.

1998: die TT-Abteilung wird 25 Jahre. Die 1. Herrenmannschaft wird bester Landesligist im Kreis Essen. Die Jugendabteilung erhält für erneut hervorragende Arbeit den Karl-Rehberger-Pokal.

2000 - 2013

2007: Albrecht Reinecke bestreitet sein 1000. Meisterschaftsspiel für den TUSEM Essen.

2008: 80-jähriges Vereinsjubiläum des Hauptvereins.

2010: Stephan Verhoven übernimmt die Jugendabteilung, die Erfolge im Jugendbereich lassen nicht lange auf sich warten; Kreispokalsieger der B-Schüler.

2011: Kreispokalsieger Mädchen und B-Schüler, 3. Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften B-Schüler, Meister der Schülerbezirksliga, Trainingslager in Inzell.

2012: Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga, Kreispokalsieger der A- und B-Schüler, Bezirkspokalsieger der A- und B-Schüler, 2. Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften B-Schüler, Aufstieg der 1. Jungenmannschaft in die Verbandsliga, Aufstieg der 2. Jungenmannschaft in die Bezirksliga, 2. Platz bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin, Zusammenschluß mit DJK TuS Essen-Holsterhausen, Markus Thiet wird neuer „Chef“ der Tischtennisabteilung.

2012/2013: Der TUSEM Essen startet mit 22 Mannschaften in die neue Saison und ist damit drittgrößter Verein im Westdeutschen Tischtennis-Verband.



Die aktuelle 1. Herrenmannschaft



Sel schnell! Mehr Infos über den neuen RASANT.

RASANT

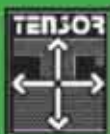
Die Belag-Sensation 2012

COMING SOON!

FAST

m3
Sports

Wir freuen uns auf einen Besuch am Verkaufsstand am Samstag und Sonntag.



www.andro.de

andro

3 TUSEM-Teilnehmer mit ehrgeizigen Zielen



Regen, Schnee und Ascheplätze trieben **Phil Katschinski** vom Fußball zu einer Hallensportart. Zum Tischtennissport kam Phil 2007 über seine Eltern, die ebenfalls schon viele Jahre beim TUSEM dem Zelluloidball nachjagen. Welche große Bedeutung die Minimeisterschaften haben, erfuhr Phil 2008, als er zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm und sich über den Kreis- und Bezirksentscheid bis zum Verbandsfinale qualifizierte und hier Achter wurde.

Über die Schüler Kreisliga, Schüler Bezirksliga, Jungen Bezirksklasse und Jungen Bezirksliga stieg Phil in der letzten Saison in die Jungen Verbandsliga auf. Hier wurde „seine“ Mannschaft in der Winterpause Herbstmeister.

Der zweite Platz im Doppel mit Aron Lichte bei den Bezirksmeisterschaften 2010 sowie der dritte Platz mit der Mannschaft bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften bezeichnet Phil als seine bisher größten sportlichen Erfolge. „Das wird allerdings getoppt von der Teilnahme an dieser Westdeutschen Schülermeisterschaft 2013, die mein Verein TUSEM Essen ausrichten darf.“



Auch **Felix Kleeberg** wechselte nach 7 Jahren Fußballabteilung vor 3 ½ Jahren zur Tischtennisabteilung. Über den Rundlauf auf dem Schulhof und die Minimeisterschaften 2009 fand Felix zum Tischtennissport. Mittlerweile trainiert er 4x die Woche und ist nach dem Aufstieg der 2. Jugendmannschaft aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga direkt in die Verbandsligamannschaft durchgestartet. Hier hat er sich den Stammplatz im oberen Paarkreuz in der Hinrunde mehr als verdient und trug maßgeblich zur „Herbstmeisterschaft“ des Aufsteigers bei.

Als seine bisher größten sportlichen Erfolge nennt Felix die Bezirksmeistertitel im B-Schüler-Doppel 2011 und im A-Schüler-Doppel 2012, jeweils mit Kai Schlowinsky, und den 2. Platz bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2012 der B-Schüler.

Ein Highlight war sicher der 2. Platz beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ 2012 in Berlin mit der Schulmannschaft des Helmholtz-Gymnasiums.

„Bei der Westdeutschen Schülermeisterschaft möchte ich im Einzel und Doppel am Sonntag noch dabei sein.“ Über mangelndes Selbstvertrauen braucht sich Jugendwart Verhoven bei Felix Kleeberg also nicht zu sorgen.



Kai Schlowinsky spielt seit über 3 Jahren Tischtennis und fand wie seine Mannschaftskameraden den Weg über die Fußballabteilung zur Tischtennisjugend. Auch Kai trainiert inzwischen 3 - 4x die Woche. Wie Felix gehört er auch im nächsten Jahr noch der Schülerklasse an. Gerne erinnert er sich an das TUSEM-Trainingslager im Herbst 2011 in Inzell. Nach einer furiosen Hinrunde in der Jungen-Berzirksliga wird er in der Rückrunde der Spielzeit 2012/2013 in die Verbandsliga-Mannschaft aufrücken.

Als Doppelpartner von Felix schmücken ebenfalls zwei Bezirksmeistertitel im B-Schüler-Doppel und ein Jahr später im A-Schüler-Doppel seine reichhaltige Medaillensammlung.

Auch für Kai war das Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“ 2012 ein herausragendes Erlebnis.

Etwas bescheidener fallen seine sportlichen Ziele aus. „Es wäre toll, wenn ich die Gruppenphase im Einzel vor heimischem Publikum überstehe und mit Felix das Viertelfinale im Schüler-Doppel erreiche“. Langfristig wünscht sich Kai einen Stammplatz in der Oberliga - am besten natürlich mit dem TUSEM.

Jugendabteilung - Nachwuchsförderung mit Programm

In der Spielzeit 2005/06 nahmen lediglich drei Nachwuchsmannschaften des Vereins an Meisterschaftsspielen ausschließlich im Kreis Essen teil.

Das vom Vorstand ins Leben gerufene Projekt „TUSEM 2010“ sollte dazu führen, mehr Kinder und Jugendliche für unsere Tischtennisabteilung zu gewinnen und die Jugendmannschaften in höheren Spielklassen zu etablieren.

Ein erster Schritt war der Ausbau des Trainerstamms, was eine intensivere und breitere Förderung der Jugendlichen ermöglichte. Durch die Ausrichtung von Minimeisterschaften und die Kooperation mit der benachbarten Grundschule konnten zahlreiche neue Mitglieder dazugewonnen werden.

Heute, sieben Jahre nachdem das Projekt aufgelegt wurde, nehmen neun Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil und die Jugendabteilung ist von fünfzehn Jugendlichen auf rund sechzig angewachsen.

Derzeit spielen drei Mannschaften auf Bezirks- oder Verbandsebene. Die 1. Jungenmannschaft konnte in der letzten Saison in die Verbandsliga aufsteigen. Ziel war, die Klasse zu erhalten. Nach Beendigung der Hinrunde ist die Mannschaft sehr überraschend „Herbstmeister“, damit sollte bereits jetzt das Saisonziel erreicht sein. Nach der überraschenden Hinrunde hofft das Team auf die Teilnahme an den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend.

Die 2. Jungenmannschaft schaffte letzte Saison den Aufstieg in die Bezirksliga. Derzeit belegt sie Platz 2 und hat durchaus die Möglichkeit ebenfalls in die Verbandsliga aufzusteigen.

Unangefochten steht die 1. Schülermannschaft in der Bezirksliga an Position 1. Bei bereits neun Punkten Vorsprung ist ihr die Meisterschaft kaum noch zu nehmen. Dies wäre in drei Jahren die zweite Meisterschaft in der höchsten Schülerklasse.



1. Jungenmannschaft 2011/12: Betreuer Bernd Katschinski, Joshua und Aron Lichte, Alex Conrad, Ben Bartos, Phil Katschinski und Trainer Stephan Verhoven



2. Jungenmannschaft 2012/13: Ben Bartos, Henrik Adamek, Björn Bode und Kai Schlowinsky



1. Jungenmannschaft 2012/13: Aron Lichte, Felix Kleeberg, Phil Katschinski und Joshua Lichte



1. Schülermannschaft 2012/13: John-Ran Wang, Joel Groschke, Jan Wörmann und Malte Schwarz

TUSEM-Jugendabteilung

Auch die Mannschaften auf Kreisebene stehen in ihrer Spielklasse auf vorderen Plätzen, keine ist schlechter als Platz vier platziert, und alle dürfen sich damit berechnete Hoffnungen auf einen Aufstieg machen.

Mit Platz 2 bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2012 der B-Schüler erzielten Kai Schlowinsky, Ben Bartos und Felix Kleeberg den größten Mannschaftserfolg der Vereinsgeschichte.

Den größten Erfolg bei den Endranglisten des Verbands konnte John Wang verbuchen, der zum drittenmal hintereinander bei den C-Schülern das WTTV- Ranglistenturnier erreichte und vor kurzer Zeit in Rietberg-Neuenkirchen Platz 2 in seinem letzten C-Schülerjahr belegte.

Darüber hinaus erreichten unsere Jungs noch viele gute Ergebnisse auf Kreis- und Bezirksebene - hier alle zu erwähnen, würde den Rahmen sprengen.

Natürlich darf ich Phil Katschinski, Felix Kleeberg und Kai Schlowinsky nicht unerwähnt lassen. Das Trio wird hier bei der 51. Westdeutschen Schülermeisterschaft vor heimischem Publikum an den Start gehen.

Neben allem sportlichen Anspruch legen wir auch großen Wert auf ein intaktes Vereinsleben, in das wir die Jugendlichen möglichst früh einbinden. Zum Beispiel stellen unsere älteren Jugendlichen hier am Samstag die Schiedsrichter und unterstützen uns bei der Organisation dieser Veranstaltung.



Unsere Jüngsten sammeln Spielpraxis in der B-Schüler Kreisliga

Bereits Tradition haben unsere jährliche Jugendfahrt und die Saisonabschlussfeier. Besuche z.B. von Bundesligaspielen in Düsseldorf und andere Freizeitaktivitäten, die auch mal nichts mit Tischtennis zu tun haben, stehen regelmäßig auf dem Programm.

Den Jahresabschluss bildet alljährlich unser Weihnachts-Jux-Turnier, an dem auch in diesem Jahr wieder mehr als 40 Kinder teilgenommen haben.

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer Arbeit und ein Überblick über die Entwicklung der Jugendabteilung in den letzten Jahren. Natürlich wäre diese positive Entwicklung nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer im Verein, die Mitstreiter im Jugendausschuss, die Trainer und Betreuer und auch die engagierten Eltern. Bei allen möchte ich mich hier noch einmal ausdrücklich für ihre Unterstützung bedanken.

Stephan Verhoven (Jugendwart)

Unsere Jugendabteilung beim diesjährigen Weihnachtsturnier





Ihr Schritt in die richtige Richtung

Die VON ESSEN Bank ist seit mehr als 40 Jahren
Ihr Spezialist für attraktive Geldanlagen und
verantwortungsvolle Kreditvergabe.



Nähere Infos zu
unseren Kredit-
angeboten geben
Ihnen unsere Berater
unter der kostenfreien
Rufnummer

0800 – 664 67 65



Renditestarke Geldanlagen

- Sicher und risikolos
- Attraktive Zinssätze
- Individuelle Beratung



Maßgeschneiderte Kredite

- Höchste Flexibilität
- Kurze Bearbeitungszeiten
- Keine Computerentscheidung



VON ESSEN GmbH & Co. KG Bankgesellschaft

Huyssenallee 100 • 45128 Essen
Tel 0201-81 18-0 • Fax 0201-81 18-161
info@vonessenbank.de

www.vonessenbank.de



Silber bei „Jugend trainiert für Olympia“

„Berlin, Berlin - wir fahren nach Berlin“

...so lautete der Schlachtruf der Mannschaft des Essener Helmholtz-Gymnasiums, deren Spieler allesamt beim TUSEM an der Platte stehen, nach dem Sieg beim Landesfinale NRW in Bönen 2012.

Am 08. Mai 2012 war es dann endlich so weit. Joshua Lichte, Aron Lichte, Kai Schlowinsky, Felix Kleeberg, Björn Bode, Jan Wörmann und Malte Schwarz starteten in das große Abenteuer „Jugend trainiert für Olympia“ nach Berlin. Hier trafen sich über 2000 Jugendliche aus den 16 Bundesländern, die in sechs Sportarten ihre Sieger ermittelten.

Mit zusätzlicher Unterstützung der beiden TUSEM Trainer Stephan Verhoven und Hans Fuchs begann der Tischtennis-Wettkampf in der Altersklasse III mit drei blitzsauberen Siegen gegen die Gegner aus Cottbus, Erfurt und Berlin. Der Gruppensieg und damit das Viertelfinale wurden ohne große Mühe erreicht. Aber anhand der Ergebnisse an den Nebentischen konnte man sehr früh die Spielstärke des Sebastian-Münster-Gymnasiums (Rheinland-Pfalz) und des Landessiegers aus Hessen (Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt) ausmachen.

Früh am nächsten Morgen begann der zweite Wettkampftag mit dem Viertelfinale gegen das Sebastian-Münster-Gymnasium aus Ingelheim. Mit Unterstützung des mitgereisten Helmholtz-Fanclubs gelang ein heiß umkämpfter 5:3 Sieg gegen die Pfälzer. Jetzt waren es nur noch zwei Spiele bis zu Platz eins.

Das Halbfinale gegen das Gymnasium Gröbenzell ließ nicht nur die Spieler schwitzen. Nach dem 3:3 Zwischenstand lag es an Kai und Felix, zumindest einen Punkt für den dringend notwendigen 4:4 Ausgleich zu schaffen, denn das Schlussdoppel Björn Bode/Jan Wörmann war fest eingeplant. Felix verlor denkbar unglücklich im Entscheidungssatz, was den Bayern eine 4:3 Führung einbrachte. Am Nebentisch musste Kai ebenfalls in den Entscheidungssatz gehen und schaffte hier aber einen ungefährdeten Sieg. Jetzt kam die Ausgeglichenheit der „TUSEM-Schüler“ zum Tragen. Jan und Björn ließen dem Gegner im entscheidenden Doppel beim 3:0 Sieg keine Chance. „Finale, Finale“ schallte es von den Rängen. Bei unserem Fanclub gab es schon lange kein Halten mehr.

Für das Finale gegen Hessen hatte man sich realistisch nicht allzu große Chancen ausgerechnet: Die Carl-von-Weinberg-Schule in Frankfurt beherbergt ein Sportinternat, dem viele Kaderspieler des Hessischen Tischtennis-Verbandes angehören. Nach großem Kampf, aber letztendlich chancenlos, konnte hier nur Björn Bode einen Ehrenpunkt zur deutlichen 5:1 Niederlage beisteuern. Nach einer nur kurzen Phase der Niedergeschlagenheit konnten sich die Jungs aber sehr schnell über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Man ist schließlich die zweitbeste Schulmannschaft in Deutschland!



Silber! Die Schulmannschaft des Helmholtz-Gymnasiums Essen

Berlin war in jeder Beziehung eine Reise wert. Neben den Wettkämpfen sorgten das umfangreiche Rahmenprogramm mit dem Besuch des Fußballspiels Hertha BSC Berlin gegen Fortuna Düsseldorf, die Besichtigung des Reichstagsgebäudes mit anschließender Stadtrundfahrt, der Besuch des Sony-Centers und die unvergessene Abschlussveranstaltung für bleibende Erinnerungen, die hoffentlich in 2013 noch einmal aufgefrischt werden können.



Damen-Bundesliga: Gelungene Hinrunde



Das Team der Saison 2012/13: Hinten v.l.n.r. Janine Ulbrich, Andreas Konzer, Nina Frohn, Zhi Wang; Vorne v.l.n.r. Shi Qi, Yin Na, Elke Schall-Süß & Barbora Balazova

Mit einem fünften Platz nach der Hinrunde hat das Tischtennis-Bundesliga Team die zu Beginn der Saison gesetzten Erwartungen erfüllt. Bei einem optimalen Verlauf der Rückrunde ist sogar Platz 3 möglich.

Nach der Übernahme der Tischtennis-Abteilung der DJK TUS Essen-Holsterhausen startete das Bundesliga-Team Anfang September mit einem 6:1 Heimsieg über Aufsteiger LTTV Leutzscher Füchse 1990 in die neue Saison.

Zwei Wochen später verlor die Mannschaft um Spitzenspielerin Elke Schall-Süß unglücklich mit 6:4 in Bingen. Martin Buhr, Geschäftsführer der TUSEM Veranstaltungen UG, sagte nach dem Spiel: „Ein spannendes Spiel, das wir leider 6:4 verloren haben. In diesem Spiel war alles möglich. Von einem 6:1 Sieg bis hin zur 6:4 Niederlage oder einem Unentschieden!“

Nach der unnötigen Niederlage in Bingen konnten die Damen sowohl das Heimspiel gegen den SV Böblingen (6:4) als auch das folgende Heimspiel gegen den SV DJK

Kolbermoor (6:3) gewinnen. Mitte November folgte dann das Gastspiel beim amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister FSV Kroppach, das leider mit 0:6 verloren ging. Aber bereits am nächsten Tag konnte man gegen das wohl schwächste Team der Liga, den NSC Wattenborn-Steinberg, ebenfalls mit 6:0 gewinnen.

Ein erwartetes spannendes Spiel bekamen alle Tischtennisfans in Berlin zu sehen. Nach spannendem Verlauf trennte man sich, wie schon in der letzten Saison, vom Champions-League-Sieger ttc berlin eastside 5:5 unentschieden.

Das letzte Spiel der Hinrunde hatte es nochmal richtig in sich. Die TUSEM-Ladies mussten zum Meisterschaftskandidaten TTSV Saarlouis-Fraulautern. Dort setzte es in krankheitsbedingter Abwesenheit von Spitzenkraft Elke Schall-Süß eine 6:1 Niederlage. Mit dem bisherigen Saisonverlauf sind die Verantwortlichen aber zufrieden und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde.

Spannung in der Rückrunde

Im neuen Jahr startet die Bundesligamannschaft am 12. Januar mit einem Gastspiel beim LTTV Leutzscher Füchse 1990. Zum ersten Heimspiel des Jahres am 16. März erwartet man dann den Deutschen Meister FSV Kroppach, bevor eine Woche später der Champions-League-Sieger ttc berlin eastside zum Schlagabtausch nach Essen kommt.

Leider hat die Verlegung des Heimspieltags von Samstag auf Sonntag noch nicht die erhoffte Erhöhung der Zuschauerzahlen bewirkt. Es lohnt, in die Sporthalle an der Planckstraße zu kommen, um spannendes und spektakuläres Damen-Tischtennis zu sehen. Die Spieltermine der Rückrunde entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Aufstellung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tischtennis-tusem.de oder www.facebook.com/tusem.ttennis

Rückrundenspielplan:

Samstag, **12.01.13** – 18:30 Uhr
LTTV Leutzscher Füchse 1990 – **TUSEM** Essen

Sonntag, **17.02.13** – 10:30 Uhr
SV Böblingen – **TUSEM** Essen

Samstag, **16.03.13** – 15:00 Uhr
TUSEM Essen – FSV Kroppach

Sonntag, **24.03.13** – 15:00 Uhr
TUSEM Essen – ttc berlin eastside

Samstag, **06.04.13** – 19:00 Uhr
NSC Watzenborn-Steinberg – **TUSEM** Essen

Sonntag, **07.04.13** – 15:00 Uhr
TUSEM Essen – TTG Bingen/Münster Shm.

Sonntag, **14.04.13** – 14:00 Uhr
SV DJK Kolbermoor – **TUSEM** Essen

Sonntag, **21.04.13** – 14:00 Uhr
TUSEM Essen – TTSV Saarlouis-Frault



Elke Schall-Süß



Barbora Balazova



Shi Qi



Yin Na

40 Jahre Jugend-Camps mit dem WTTV

Bereits seit 40 Jahren werden unter dem damaligen Bezirk Bonn/Sieg und seit 2004 ausschließlich unter Federführung des WTTV Jugend-Camps mit dem Ziel sportlicher Betätigung unter Gleichaltrigen durchgeführt. An den bisher 44 Freizeiten nahmen insgesamt über 2300 Kinder und Jugendliche teil.

Alle Freizeiten wurden von Hans Fuchs geleitet. Die meisten Betreuereinsätze hat bisher Egbert Lehnert (TTV Letmathe) mit 30 Freizeiten zu verzeichnen. Auch Heinz-Josef Wüst ist mit seinen 22 Einsätzen ein erfahrener Betreuer. Hinzu kommen bei ihm ca. 15 Lehrgänge im BLSV Feriendorf in Inzell in den Osterferien zusammen mit Hans Fuchs.

Bis Ende der 80er Jahre war das „Haus Rheinland-Pfalz“ in Oberjoch der am meisten besuchte Ort. Top-Adressen sind mittlerweile jedoch das BLSV Feriendorf in Inzell mit 14 Freizeiten und das Sport- und Bildungszentrum Malente, in dem wir 2012 auch schon die 14. Freizeit durchgeführt haben.

Inzwischen fahren viele Kinder mit, deren Eltern als Jugendliche selbst an einem der Jugend-Camps teilgenommen haben.

In den Sommerferien 2011 wurde mit dem Jugendhotel Wurzenrainer in österreichischem Wagrain/Pongau ein neues Ziel besucht.

1973 Neuastenberg	1985 Oberjoch	1996 Wentorf	2007 Inzell
1974 Bischofsdhrn und Oberjoch	1986 Oberjoch	1997 Inzell	2008 Malente
1975 Oberjoch	1987 Inzell	1998 Malente	2009 Inzell
1976 Lennestadt u. Landenhausen	1988 Malente	1999 Inzell	2010 Malente
1977 Inzell und Filzmoos	1989 Oberjoch	2000 Malente	2011 Wagrain
1978 Inzell und Eben/Pongau	1990 Inzell	2001 Inzell	2012 Malente
1979 Oberjoch	1991 Malente	2002 Malente	2013 Inzell
1980 Oberjoch und Malente	1992 Inzell	2003 Inzell	2014 Wagrain (in Planung)
1981 Oberjoch	1993 Malente	2004 Malente	
1982 Malente	1994 Inzell	2005 Inzell	
1983 Inzell	1995 Malente	2006 Malente	



SPORTSPARTNER





OSBURG

 REISEN

BOSCHSTR. 1
 59329 WADERSLOH
 TEL.: 02523 1077
 FAX: 02523 1079

www.osburg-reisen.de



JUGENDHOTEL WURZENRAINER

WAGRAIN
KLEINARL

TOP FIVE
Jugendhotels

SPORT, SPAß UND ACTION!

Herzlich willkommen im Jugendhotel Wurzenrainer!
Die traumhafte Lage inmitten des Salzburger Landes, umgeben von einer grandiosen Bergwelt der österreichischen Alpen, lässt jeden Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Genießen Sie im Sommer die atemberaubende Bergkulisse. Mit den Wagrain Bergbahnen können Sie hoch hinauf. Unzählige Wander- und Mountainbikestrecken warten auf Sie. Im Winter warten moderne Lifte, Schneesicherheit, herrliche Pisten und tausende Abfahrtskilometer aller Schwierigkeitsgrade.

Des weiteren bieten wir im Sommer als auch im Winter über 100 buchbare Bausteine die einen Aufenthalt bei uns abrunden. Alle Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

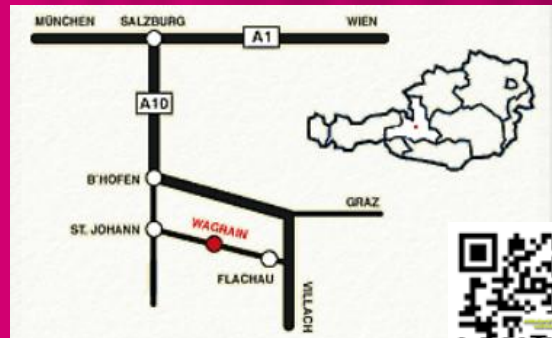
INDOOR

3 Speiseräume, Sport- & Veranstaltungshalle (340 m²) , Kleines Theater mit 60 Sitzplätzen + XL Flatscreen + Leinwand, 2 Spielräume mit Tischtennis, Tischfußball und Airhockey, 1 Gruppenraum (60 m²), 1 Multimediasaal & Disco (120 m²), 3 Surfstationen, mehrere Chilloutlounges, Boulderwand, Sauna, Infrarot & Dampfbad, Miniboxring, Slacklinetunnel, uvm.

ALL INCLUSIVE YOUTH

Frühstücksbuffet, Mittagsmenü in 3 Gängen mit Salatbuffet oder Lunchpaket , Abendmenü, Kaffee und Tee zu jedem Essen, Obstbuffet, 24 h alkoholfreie Getränke

Vegetarier und Allergiker sind herzlich willkommen! ☺



JUGENDHOTEL WURZENRAINER GmbH

Wagrainer Straße 24 • A-5602 Wagrain

t.fon 0043 6413 8824 • t.fax 0043 6413 8824-11

aktiv@wurzenrainer.com • www.wurzenrainer.com



Sonnen- und Grillterrasse

Fußballplatz

Lagerfeuer

Spielplatz

Fun Court

Beachvolleyball- Soccer
Slacklinepark
Erkundungslauf
Trampolin
Pavillion
Schwimmbad
Frisbeegolf Parcour

Programmheft
51. Westdeutsche Schülermeisterschaft
vom 26. Januar 2013 bis 27. Januar 2013

Herausgeber:



TUSEM Turn- und Sportverein
Essen Margarethenhöhe e.V. 1926
Abteilung: Tischtennis
Fibelweg 7, 45149 Essen
www.tusem-tt.de

Redaktion: Hans Fuchs, Anette Schwarz
Gestaltung: Anette Schwarz,
Kugelfisch Kommunikation GmbH, Essen

Auflage: 300 Stück

Bildnachweis:

Titel: Fotolia
S. 36/37: Michael Gohl
Alle anderen: Privat/TUSEM Essen

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren Sponsoren herzlich für die Unterstützung:

Allbau AG, Essen
Autohaus Lindner, Duisburg
Deutsche Vermögensberatung, Sankt Augustin
Dream Multi Media, Lünen
Fleischerei und Partyservice Colligs, Essen
Freddy Fresh Pizza-Service, Essen
Frohn Immobilien, Essen
Gothaer Generalagentur Gregor Frohn, Essen
Jugendhotel Wurzener, Wagrein/Österreich
Kemper Sportehrenpreise, Werl
MB Sports, Essen
Osburg-Reisen, Wadersloh
RWE AG, Essen
Schultze + Sperlich, Essen
Sonnenreinigung Kessel, Duisburg
Stiftsquelle Mineralwasser, Essen
Stadt Essen
TUSEM Essen Hauptverein
Von Essen Bank, Essen

Weiterhin bedanken wir uns im Voraus bei denjenigen, die dieses Programmheft erhalten und den Inserenten besondere Beachtung schenken.

**Wir tragen dazu bei,
daß Sie sich in aller Ruhe
anderen Aufgaben
zuwenden können**



**verkaufen, vermieten,
verwalten, bewerten**

dreambox

DM7020 HD

Multimedia HD-Receiver

Es ist Zeit für neue Standards.



- Enigma2 (Linux OS)
- HD-TV
- 400 MHz MIPS Prozessor
- 1 GB Flash, 512 MByte RAM
- MPEG-2 / H.264 Hardware-Dekodierung
- DVB-S2 und DVB-C/T
- HDMI
- WLAN
- SATA und eSATA
- 2 x DVB CI Slot
- 2 x Smartcard-Reader
- 3 x USB 2.0

RWE Deutschland

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VOR**RWE**G GEHEN